

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefmarken
An- und Verkauf. Preisliste über
Marken gratis. Auswahlendung.
M. Grünfeld & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 73.

Wenn Sie eine gute **Uhr**
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zürich 1
Paul Müssel, Ecke Mühlgasse,
h. Radlum. Silber, tie ren-u. Da-
menuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre
Garantie. Ringe, Eheringe, gr
Lager, Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig.
Gold, Silber u. Platin wird gekauft

Trotz Krieg

senden wir, ohne Aufschlag und so lange Vorrat

gegen bar 11.50!

Sehr
schöne **Metall-Uhren**



dauerhaft und solid, mit
metallen. Zwischendeckel,
Ankerwerk, 11 Rubinsteine

Garantie: 5 Jahre!

Verkauf direkt von der
Fabrik an Private.

**Comptoir National
d'Horlogerie**

Rue de la Paix 87
La Chaux-de-Fonds.

Verlang. Sie unseren reich-
haltigen, illustr. Katalog
gratis und franko.

Notieren Sie sich, bitte die
Adresse, dann es liegt in
ihrem Interesse, heute noch
an uns zu schreiben.



Mit 5 Cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel

gewonnen,

wenn sie **sofort** unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.



BOBE

Ein lustiges Schweizerbuch

Sobald erschienen:

Paul Altheer (Redakteur des „Nebelspalter“)

„Der tanzende Pegasus“

Ein Buch boshafter und lustiger Verse. Mit Zeichnungen von Wilfried
Schweizer und Karl Czepien. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich.

Preis: elegant gebunden Fr. 3.—

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder vom Verfasser: Paul Altheer,
Redakteur des „Nebelspalter“, Zürich, Dianastrasse 7.

Aus den Urteilen der Presse:

Aus den ersten Urteilen der Presse:
„**Neue Zürcher Zeitung**“, 8. Sept. 1915,
Nr. 1177: Das jetzt bei Drell Füssli er-
schienene kleine Buch boshafter und lustiger
Verse „Der tanzende Pegasus“ (mit mun-
teren Zeichnungen von Wilfried Schweizer
und Karl Czepien) wird sicher seine Leser
finden. Und sie werden erstaunt sein, einen
Dichter zu finden, der oft ein Gedicht ohne
den Stachel, ohne eine Pointe schließt. Ein
Dichter, der boshafter sein könnte, das kann
doch nur ein guter Dichter sein. C. K.
„**Grütländer**“, 14. Sept. 1915: Unter
diesem Titel hat unser Zürcher Dichter Paul
Altheer ein Buch „boshafter und lustiger
Verse“ herausgegeben, das gewiß überall eine
freudige Aufnahme finden wird, denn was
uns darin der Dichter bietet, ist so reich an
höflichem Humor und heißender Satire, daß
man das Buch immer wieder ergreifen wird,
um sich von neuem an den drolligen Sprün-
gen des „tanzenden Pegasus“ zu ergötzen.
Das Buch enthält eine Sammlung der best-
gelungenen satirischen und humoristischen Ge-
dichte des Autors. Das Gesellschaftsleben,
die Politik, all die Schwächen der „großen“
und „kleinen“ Menschen werden darin mei-
sterhaft gloriert.

„**Zürcher Morgen-Zeitung**“, 18. Sept.
1915:

Ein satirisches Gedicht muß den Ge-
danken eng anliegend, scharf und ohne Kom-
mentar zeichnen. Finden wir im „tanzenden
Pegasus“ Gedichte, die diesen Forde-
rungen genügen, so wissen wir, daß wir es
in Altheer mit einem guten Satiriker
zu tun haben, und wir suchen nicht
vergebens. Wie in andern Gebieten, so

liegt auch hier das Gute bei dem Unschön-
baren. Nämlich in den Fabeln. Am besten
erscheint mir die Fabel „Das Trampeltier“.
Sie veranschaulicht in einer geistreich erdach-
ten Geste den Gedanken, der ihr zu Grunde
liegt. Die Geste zerfällt in ein Minimum von
vier Bewegungen: das Aufstehen, das Tanzen,
die Enttäuschung, das Wiederabglen. Jeder
Bewegung aber entspricht ein knapper Zwei-
zeiler plus dem einleitenden. Diese fünf
Strophen sind das Minimum, das erforderlich
war, um die Geste klar zu zeichnen, somit
ist die Form dieser Fabel ausgezeichnet, von
der geistreichen Erfindung der Geste sprachen
wir schon; die Form aber zeugt für das Kön-
nen, die Geste für die schöpferische Kraft
Altheers. Außerdem haben Altheers Fabeln
den Vorzug, kein „und die Moral von der
Geschichte“ als Anhängsel zu haben. Wir
wünschen Altheer Glück auf diesem heiteren,
tief ansprechenden Wege.

Was die übrigen Gedichte anbetrifft, so
lächelt aus ihnen jenes festliche Lachen, das
der Schweizer dem Auslandsbluff entgegen-
hält, ein Lächeln, das allerdings zur Zeit
etwas bitter-süß herauskommt, jedoch bei Al-
theer noch einer echten Ueberzeugung ent-
spricht. Eine Gefahr für die Schweizerische
Satire ist allerdings die, den wahlfähigen
Bürger zu sehr amüfieren zu wol-
len, wobei das geistige Niveau etwas leiden
würde. Altheers Fabeln aber zei-
gen, daß sein Geist höher zielt und
dann ihm für seine bessere Art allerdings
weniger Leute Verständnis entgegenbringen,
so denke er daran, daß schon Bauernargue
gefragt hat: Les sots ne comprennent pas les
gens d'esprit. Leo v. Mebenburg.

Suchen Sie nicht tagelang

in allen möglichen Zeitungen nach
Diensten, Angestellten etc. etc. Ein
diesbezügliches Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung

bringt Ihnen infolge ihres ausge-
dehnten Leserkreises in allen Bevöl-
kerungsschichten binnen kurzer Zeit

!! die nötige Arbeitskraft !!

Frauen und Verlobte Kinder

lassen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei

Adolph Schlatter, Herisau.

Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Betasten erforderlich).
Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —12 und 1 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags 11—3 Uhr.

WASCHKÜCHEN- EINRICHTUNGEN

WIE
WASCH-MASCHINEN
etc. LIEFERT 1348

AD. SCHULTHESS & Co.
MÜHLEBACHSTRASSE 62, ZÜRICH.

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck,
liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Feld, Garten, Laube u. Balkon

Im „Bauernblatt“ der Schweizer Wochenzeitung finden die vielen Leser bei Bedarf nach geeigneten Bezugsquellen. Angebote für Sämereien, Pflanzen, Blumentöpfe u. -Kästen, Gartenmöbel u. -Geräte, Markisen, Pumpen zc. sind hier also am richtigen Platz in der Schweizer Wochenzeitung. Die Zeile oder deren Raum kostet 25 Cts.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränepulver Marke Schwan. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwan-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgrasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1843

Bilfkarten liefert prompt und billig **Jean Frey**, Buch- und Kunstdruckerei, Zürich.

Die zunehmende Ausdehnung des Weltkrieges

läßt die bisherigen Kriegskarten zur Orientierung nicht mehr ausreichend erscheinen. An ihre Stelle tritt der

Kriegs-Atlas

wie wir ihn in praktischer Form, bequem in der Tasche zu tragen, unsern Lesern zu bieten vermögen.

Er enthält in erstklassiger, sechsfarbiger Ausführung

10 Karten

sämtlicher Kriegsschauplätze der Erde:

1. Uebersichtskarte des europäischen Kriegsschauplatzes (Italien).
2. Deutsches Reich mit östlichem Kriegsschauplatz.
3. Karte der deutschen Kolonialgebiete.
4. Die Kriegsschauplätze in Oesterreich-Ungarn, Serbien und der Adria (Italien).
5. Westlicher Kriegsschauplatz.
7. Uebersichtskarte für die Ereignisse im Kanal und auf dem englischen Festland.
7. Belgischer Kriegsschauplatz.
8. Russischer Kriegsschauplatz mit Ostsee und schwarzem Meer.
9. Balkanbalcanien mit den Dardanellen.
10. Uebersichtskarte für die Ereignisse im türkischen Interessengebiet u. in Ostasien.

Die Karten haben ein Format von 43,5 x 38 cm, jede einzelne ist klar und deutlich und kann leicht und bequem entfaltet werden. Der elegant in aufem Ganzleinen gebundene Kriegs-Atlas hat ein Format von 13,5 x 20 cm und ist zum außerordentlich billigen Preise von nur

Fr. 2.50

von unserer Expedition zu beziehen. Nach auswärtig gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich 10 Cts. Porto. Nachnahme 25 Cts. extra. Da der Versand des ebenso wertvollen wie praktischen Kriegs-Atlases als Feldpostbrief zulässig ist, wird man durch Uebersendung desselben

unsern Grenzsoldaten eine große Freude bereiten!

Die Nachfrage nach guten Karten unter unsern Soldaten ist groß. Bestellungen erbittet

Expedition des „Nebelspalter“ Zürich

Dianastraße 5, 7, 9.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit von Jean Frey, Buch- u. Kunstdruckerei, Zürich

Exempl. **Kriegs-Atlas**

zu Fr. 2.75 mit Packung und Porto, gegen Nachnahme.

Ort u. Datum: den 19.....

Genau u. deutliche Unterschrift des Bestellers:

Das einzige Mittel Gesichtshaare wirklich dauernd zu entfernen ist die Elektrolyse.

Es ist eine Irreführung des Publikums, Mittel anzupreisen, besser als Elektrolyse! Eine nähere Erkundigung beim Hausarzt wird die vorstehenden Angaben bestätigen. Die Aerzte kennen und empfehlen das elektrolytische Verfahren nach Prof. Lassarchen Methode und pflegen von der Anwendung anderer Mittel abzuraten. Zur Entfernung von Haaren ist Ihr Besuch notwendig, um dessen vorherige Anmeldung ich höflichst bitte.

Frau JULIE BRUNNER, vorm. Seilaz
Coiffeurgeschäft - ZÜRICH - Börsenstrasse 27

Wer sparen will

decke seinen Bedarf in soliden, gebiegenes Damen- und Herrenkleiderhosen, Bett- und Pferde-Decken und Strumpfgarnen zu Fabrikpreisen bei der

Zuchfabrik Aebly & Zinsli, Sennwald, St. St. Gallen.

Bei Einleitung von alten Wollstoffen reduzierte Preise. Annahme von **Shawolle** zu höchsten Preisen. — Muller Franko. Kollektiv-Goldene Medaille Landesausstellung Bern 1914.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Fachschule für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Tiefbautechniker, Eisenbahnbeamte und Handel.**

Die **Aufnahmeprüfung des Sommersemesters** findet am **17. April 1916** statt. — Der Unterricht beginnt am **Osterdienstag den 25. April 1916.** (H. 182 Z.)

Anmeldungen sind bis **spätestens** den 28. Februar an die Direktion des Technikums zu richten. Programme und Anmeldeformulare werden gegen **Rückporto** zugesandt. 201

Die Direktion des Technikums.

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*

Strickwolle,

alte, wollene Strümpfe usw., Neufuch, Neuwelb, Altweib, wollene, zerknütete Damen- u. Herrenstoffe, gewöhnliche Lumpen und Papierabfälle
:: kauft zu den höchsten Tagespreisen ::

Arbeitsbütte und Brockenstube der Seilsarmee
D.F. 112] Telephon 7902 — Zürich 4, Brancstrasse 16. [256

Deffentliches, unvergeßliches Dankschreiben.

Ich litt schon seit 30 Jahren an Magenbeschwerden, Magenblut., Griessteine, Gallensteine (Zuckerkrankheit-Diabetes). Alle vorliegenden Mittel und Behandlungen blieben erfolglos. Man gab mir die Hoffnung auf Heilung auf. Ich war mehr im Bett als daß ich arbeiten konnte und konnte auch fast keine Speisen mehr ertragen. Nun kam ich in Behandlung von **Dr. Döber**, Naturarzt, Götterstrasse Nr. 1467 a, in Herisau. Jetzt bin ich, Gott sei Dank, wieder so befreit, daß ich wieder an meine Arbeit gehen kann, und mit dem Essen ist es auch wieder besser, kann jetzt wieder alles essen und trinken was kommt. Nun tiele ich Herrn Döber gerne dieses Zeugnis ans mit dem warmsten Danke. Zugleich empfehle ich Herrn Dr. Döber allen Leuten, die von solchen Leiden heilend sind. **Kommis, St. Furgang, den 1. August 1915.** Frau **Katina Hasler-Sutter**.

Die Echtheit obiger Unterschrift von Frau **Katina Hasler-Sutter** wird hiermit amtlich beglaubigt. **Commiss, den 24. August 1915. 12902** **S. Wellauer, Gemeindeammann.**

Sprechstunden des Arztes täglich, auch Sonntags, von 8-3 Uhr. Behandlung brieflich oder mündlich. Der Morgen-Urin ist erwünscht. Spezialität für Magen u. Darmgeschw., Magenulcus, Gallensteine.

Gold Silber Platin Leihscheine
kauft stets zu

höchsten Preisen

E. Strenitz

Bureau Bijoux

vom Eidgen. Amt autorisierter Käufer und Schmelzer

Zürich 1, Seilergraben 67,

Zähringerstrasse 40.

Annahme v. Reparaturen und Neuarbeiten. Streng reelle, u. billigste fachmänn. Bedienung.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**